

## I.

### Das Deutsche Reich und seine einzelnen Glieder.

1. Januar. (Württemberg.) Einführung von Postermäßigungen für Lokalforderungen im inneren Verkehr.

2. Januar. (Berlin.) Ratifikation des deutsch-rumänischen Handelsvertrages. (Seine Annahme im Reichstage [ 1893 S. 161. Text im „Staats-Archiv“ Bb. 56).

Anfang Januar. Arnim und Bismarck.

In einem im November 1893 erschienenen Buche von Hans Blum „Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks“ war behauptet worden, Graf Harry Arnim habe nach 1871 seine amtliche Stellung als Botschafter in Paris benutzt, unter Verödgerung der Verhandlungen über die Zahlung der Kriegsschuld mit Baron Girsch zu verfallen. Da Blum nach seiner eigenen Angabe Begleichungen zu Fürst Bismarck untersteht, so richtete der Sohn des Botschafters, Graf Arnim Schlogenskin ein Schreiben an den Fürsten und bat um ein Verweil der Blum'schen Behauptung (S. 102, 1893). Ohne Antwort gelassen veröffentlichte er sein Schreiben in der „National-Zeitung“ (3. Jan.) unter Protest gegen Blums Angriff auf seinen Vater. Die Verödgerung sei nicht durch Graf Harry Arnim, sondern dadurch veranlaßt, daß neben H. Gen. von Rantseffel mit der franz. Regierung verhandelt habe. In der hierauf folgenden Preßschelte, an der sich u. a. „Allg. Ztg.“, „Hamb. Nachr.“, „Rhein. Westf. Ztg.“, „Leipz. Tagbl.“, „Nat. Ztg.“, „Holl. Ztg.“ beteiligen, wird nichts neues von Belang über den Streit beigebracht.

Anfang Januar. (Koloniales.)

Derselben und Briefe welches adwers über die Plünderung der Station Kubus durch Hendrik Witbooi, der sich wieder in Hornkranz befindet (vgl. 1893 S. 313). In der Presse werden schwere Vorwürfe gegen Maj. v. François erhoben, denen u. a. die „Allg. Ztg.“ entgegensteht.

4. Januar. Rede Liebers.

Der Zentrumsführer Abg. Lieber hält in Frankfurt a. M. eine Rede, in der er die Haltung des Bundes der Landwirte gegen die Handelsverträge und seine Verusche, die Abgg. zu terrorisieren, scharf tadelt und für das Zentrum in der ausdrucl. Politik Unabhängigkeit von den Vorschriften des Papstes proklamiert.